

Kleine Anfrage 1408

des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Umsetzung des Kitagesetzes in Brandenburg

Es gibt immer wieder Beschwerden von Brandenburger Kita-Eltern über mangelnde, bzw. falsche Umsetzung des Brandenburger Kitagesetzes und der Behinderung ihrer Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Welche Unterstützung erhalten die für die Gründung von Kreiselternkitabeiräten und eines Landeskitaelternbeirates im Land Brandenburg ehrenamtlich tätigen Eltern von der Landesregierung?
2. Werden die im Kitabereich ehrenamtlich tätigen Eltern gleich behandelt wie andere ehrenamtlich tätige Landesinitiativen/ Gremien, beispielsweise wie der Landeselternrat Schule?
3. Welche Beschwerdewege besitzen Bürger/Eltern, wenn Sie mit ihrer örtlichen Kitasatzung und der rechtlichen Auslegung des Kitagesetzes Brandenburg in ihrer bzw. anderen Kommunen nicht einverstanden sind?
4. Sind die Landkreise dazu verpflichtet eventuelle Gesetzesverstöße umgehend abzustellen? Wenn ja, welche Behörde ist für die Überprüfung und Einhaltung dessen sowie für die Entgegennahme von Hinweisen auf Verstöße in den einzelnen Landkreisen zuständig?
5. Wie überprüft die Landesregierung die Einhaltung des Gesetzes in den einzelnen Kommunen des Landes Brandenburg? Falls ja, durch welche Behörde(n) ?
6. Welche Sanktionsmöglichkeiten haben die Landesregierung bzw. die Landesministerien gegenüber dem Leistungsverpflichteten bzw. dem beliehenen Träger bei Verstößen gegen das Brandenburgische Kitagesetz?
7. Wenn der Landesregierung/Landesbehörde Tatsachen bekannt werden, bzw. vor Ort die Auffassung vertreten wird, dass örtliche Träger das Kitagesetz falsch auslegen und dies der Landesregierung/Landesbehörde angezeigt wird, wer

müsste dann von Amts wegen gegen diese Verstöße/falsche Auslegungen vorgehen und wie ?

.